Wechselwirkungseffekt

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Englischer Begriff interaction effect

Definition Ein Wechselwirkungseffekt liegt vor, wenn sich Faktoren in ihrer Wirkung gegenseitig beeinflussen.

Beschreibung Man betrachte einen Versuch, bei dem aus 2 verschiedenen Laboratorien (I, II) Messergebnisse (s. ► [Messergebnis](#)) zu einem Laborparameter vorliegen, die mit jeweils 2 unterschiedlichen Messmethoden (s. ► [Mess-](#)

[methode](#)) (A, B) ermittelt wurden. Dann kann der Unterschied zwischen den mittleren Messwerten (s. ► [Messwert](#)) unter der Methode A zu den mittleren Messwerten unter der Methode B abhängig vom Labor sein, d. h. die Wirkung des Faktors „Messmethode“ ist in diesem Fall abhängig von dem Faktor „Labor“. Ein solcher Effekt wird als ► [Wechselwirkung](#) bzw. als Wechselwirkungseffekt bezeichnet.

Wechselwirkungen können auch zwischen mehr als 2 Faktoren auftreten.

Literatur

Day S (1999) Dictionary for clinical trials. Wiley, New York

Fisher LD, van Belle G (1993) Biostatistics – A methodology for the Health Sciences. Wiley, New York